

DOXCity

Die Kraft der Maskenkunst - Eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen! Zwei Wochen - Workshop

Inhalt

Jeder Mensch besitzt kreative Fähigkeiten, jeder Mensch hat seine individuelle Art einen künstlerischen Prozess zu gestalten. Nur: Im Arbeits-Alltag geben wir diesen kreativen, belebenden Ressourcen zu wenig Raum, zu wenig Beachtung und zu wenig Möglichkeit, sich zu entwickeln und auszudrücken.

Der Bau einer individuellen Maske lässt der eigenen Kreativität freien Lauf. In diesem spannenden Prozess kann man mit Spaß und Leichtigkeit anderen Menschen begegnen - und sich selbst. Die Maske kann die eigene Fantasie und gleichzeitig die Wirklichkeit zeigen. In diesem Gestaltungsprozess gibt es kein Falsch – alles ist richtig und einzigartig. Im daraus entstehenden Maskenspiel wird die Maske in ihre Welt begleitet, um dort ihr Leben mit den kleinen Nöten und Freuden kennen zu lernen. Die eigene Maske zu tragen, macht auch Ungeübten Mut, Theater zu spielen, weil sie verbirgt und eine perfekte Spielfigur erscheinen lässt. In der verzauberten Welt der Spielmasken zeigt überraschend die Fantasie und schöpferische Kraft der TeilnehmerInnen.

Italien ist für dieses spannende Experiment genau der richtige Ort: Hier wird die Fantasie beflügelt und der persönliche Gestaltungsprozess kann konzentriert - ohne alltägliche Aufgaben und Eindrücke – stattfinden.

1. Woche: Die Entstehung der individuellen Spielmaske

- Annäherung an das Gestaltungsprinzip, der „Kunst der Leichtigkeit“
- Erfolgsprinzipien als persönliches Erleben
- an sich selbst und im Team mit der eigenen Kreativität,
- intuitives Gestalten des Tons – Entstehung der Form der Maske
- Die Tonform wird kaschiert und nach Trocknung abgenommen
- Mit der „Befragung der Maske“ wird die erste konkrete Interaktion über den möglichen Charakter der Maskenfigur durch alle Gruppenmitglieder Form annehmen
- Mit dem Kolorieren und Behaaren wird der “bildnerische Schöpfungsprozess“ seinen Abschluss finden
- Mit dem Beginn der Beseelung der Maskenfigur beginnt auch die Kunst des Spielens und der Interaktion!

2. Woche: DOXCity - Die Entstehung der Maskenfigur

Wir begleiten die Maske in ihre Welt, ihr Zuhause, ihre Arbeitswelt, sowie zu ihren Stärken und Schwächen und ihrem Verhalten/ihrer Stellung zu anderen. Wir erfahren die Maske durch uns selbst: durch unsere Phantasien und Erfahrungen. Wir verwandeln uns in ein völlig fremdes Wesen, fernab von unserem persönlichen Alltag – und lernen es verstehen! Mit diesem „Verhältnis des Verstehens“ wird ein Spielgeschehen in dem nahe liegenden kleinen italienischen Ort vorbereitet.

Ein Platz im Ort, an den wir die Frage stellen: welche Menschen erscheinen hier - welche niemals? Diese Frage ist der Ausgangspunkt und die Auseinandersetzung mit dem Geschehen dieses Platzes an irgendeinem Tag des Jahres. Welche Figuren werden auftreten, welche Berufe haben sie, welche Gründe haben sie, dort zu sein? Und wie passt die eigene Spielfigur in diesem Verlauf von kleinen Episoden des Alltags?

Spannend wird die Beschäftigung mit dem Paradoxon: Wer kommt nie?

Am Ende steht die Aufführung gemeinsam mit Bürgern des Ortes, die nicht nur mitspielen, sondern ggf. ihre Wohnungsfenster und kleinen Läden am Platz oder ihre Fahrzeuge für das Spiel zur Verfügung stellen werden, während die einheimischen Zuschauer das „verzaubernde Bildertheater“ (Masken sprechen nicht!) genießen werden.

Methoden:

Gestaltungsprozess mit massivem Ton, Umgang mit Farben/ Malerei, regelmäßige Bewegungsangebote, Verwandlung und Spiel

Zielgruppe:

alle, die durch kreative Arbeit ihre fantasievollen und emotionalen Ressourcen auffüllen wollen (besonderes Eventangebot: für Teams od. geschlossene Gruppen)

Termin:

14 Tage

Ort:

Italien

Teilnahmegebühr:

nach Vereinbarung

Trainer/In:

Maskenkünstler, Regisseur Walter Koch
Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Künstlerin Antje Poser

Teilnahmebedingungen

Leistungen

Im Seminarpreis enthalten sind:
sämtliches künstlerische Material, die Verpflegung und Unterkunft.
Die Anreise liegt bei den TeilnehmerInnen.

Stornierung

Eine Stornierung ist bis sechs Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei.
Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor dem Seminar fallen 50% des Teilnahmebeitrags an. Danach wird die Gesamtsumme fällig.



Gesundheit und Lebensqualität

Seminarabsage

Forum La Vida behält sich vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund (z.B. wegen Nichterreichen der Mindestteilnahmezahl) abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden rückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber Forum La Vida bestehen nicht.

Kontakt

Forum La Vida
Bernhardstraße 15
50968 Köln

T (0221) 7885740
F (0221) 16991379
info@forumlavidade.de
www.forumlavida.de